



## KULTUR IM FELS

**LECHTALER BRAUCHTUM** mit der Musikkapelle und dem Trachtenverein Elbigenalp

Jeden Mittwoch im Juli & August 2021 | Beginn: 20:45 Uhr



Anlässlich der Aufführung auf der Geierwally Freilichtbühne präsentiert die Wunderkammer auch 2021 wieder eine Sonderausstellung, die den historischen Hintergrund des Bühnenstücks beleuchtet.

## GEIERWALLY-AKTION

An Spieltagen der Freilichtbühne ist die Wunderkammer bis 20:00 Uhr geöffnet. Mit der Eintrittskarte der Vorstellung bzw. der Reservierungsbestätigung ist der Eintritt in die Wunderkammer und der Besuch der Sonderausstellung frei. (gültig am Wochenende der Vorstellung)

Nähere Informationen unter [wunderkammer.tirol](http://wunderkammer.tirol)



## DIE REICHE LISABETH

Die junge Elisabeth verliert als Kind ihre Eltern und wird zur Alleinerbin eines großen Vermögens. Als Jugendliche übernimmt sie die Geschäfte und vermehrt als Geldverleiherin an Lechtaler, Bregenzerwälder und Allgäuer ihr Vermögen stetig. Ihr enormer Reichtum treibt sie aber in die Isolation. Ihre Gefühle anderen gegenüber sind oft von Misstrauen geprägt und nur wenigen Menschen öffnet sie ihr Herz. Die Suche nach einem Partner bleibt vergebens. Trotz ihrer Einsamkeit, oder gerade deswegen ist es Elisabeth ein Herzensanliegen, den Menschen zu helfen und so wird sie zu einer der größten Wohltäterinnen von Holzgau. Jeder Bettler, dem sie in die Augen und somit in die Seele blicken kann, bekommt durch den „Gugger“ ihres Fensters einen Gulden. Als 1865 Oberstdorf nahezu völlig vom Feuer zerstört wird, hilft Elisabeth mit ihrem beträchtlichen Reichtum beim Wiederaufbau.

Mit zunehmendem Alter findet sie Halt im katholischen Glauben. Sie spendet hohe Summen der Kirche und finanziert unzählige Projekte, die bis heute in Holzgau Bestand haben. Neben der Errichtung der „Heiligen Dreifaltigkeitskapelle“ im Schönauer Feld, zeugt zum Beispiel auch das heute noch existente Kruzifix an der Holzgauer Höhenbachbrücke, direkt vor ihrem Haus, von ihren „Geschäften“ mit Gott.

Zeit ihres Lebens bleibt die „Reiche Lisabeth“ allein und kinderlos. Sie stirbt am Karfreitag 1878 und hinterlässt Holzgau und dem Lechtal die Geschichte einer ganz besonderen Frau mit großem Herz, Geschäftssinn und festem Glauben an Gott.



Direkt neben der Geierwallybühne.  
**IDEAL:**  
Wellnessarrangement mit Theaterbesuch.

TEL: +43 (0) 5634 / 6651 oder MAIL: [info@alpenrose.net](mailto:info@alpenrose.net)  
[www.alpenrose.NET](http://www.alpenrose.NET)

**TIROLER GEMÜTLICHKEIT**  
Für einen unvergesslichen Urlaub  
[www.hotel-stern.at](http://www.hotel-stern.at) • [info@hotel-stern.at](mailto:info@hotel-stern.at)  
Tel. 05634-6202 • Fax: 05634-6209

**Beachten Sie unser Angebot!**  
Übernachtung (in den originalen Zimmern der Königin Maria von Bayern) + Eintrittskarte und vieles mehr! 200 m zur Freilichtbühne!  
Tel. +43 5634 6205 [www.hotel-post.biz](http://www.hotel-post.biz)

Haus-Nr. 40 • A-6652 Elbigenalp  
Tel.: 05634/6405 • [kathy.matti@gmx.at](mailto:kathy.matti@gmx.at)  
[www.zur-geierwally.at](http://www.zur-geierwally.at)

Die Sommer Rodelbahn gleich neben der Geierwallybühne einfach ausprobieren...

Dorf 26  
6652 Elbigenalp  
+43 664 4455 473  
Montag Ruhetag!

FOLGEN SIE UNS AUF ...

**FACEBOOK**  
Geierwally Freilichtbühne

**INSTAGRAM**  
geierwally\_offiziell



**Geierwally**  
Freilichtbühne  
ELBIGENALP

# Die Reiche Lisabeth

*Die Geldverleiherin aus dem Lechtal.*

**URAUFFÜHRUNG**  
**3. JULI 2021**  
BEGINN 20:30 Uhr

*Ein Stück von Christof  
Kammerlander & Bernhard  
Wolf, unter der Regie von  
Markus Oberrauch.*

[geierwally.at](http://geierwally.at)

## DIE GELDVERLEIHER AUS DEM LECHTAL

Wenn man heute im Volksmund noch von „Mandlle, Weible, Holzg'er“ spricht, so ist das nicht zuletzt dem Reichtum, den die dortigen Einwohner vor allem im 18. und 19. Jahrhundert erlangten, zuzuschreiben. Wenn auch ein großer Teil dieses Reichtums den im 18. Jahrhundert in aller Herren Länder reisenden Handelstätigen zuzuschreiben war (Lisabeths Großvater und Vater hatten eine Handelsgesellschaft in Amsterdam), vermehrten die Lechtaler im 19. Jahrhundert diesen in Form des Geldverleihens, des Versatzmachens, wie es damals hieß, an Lechtaler, Allgäuer und Bregenzerwälder. Somit war es ihnen auch möglich, ihr Leben in der geliebten Heimat zu verbringen, was die vorhergehenden Auswanderer erst wieder im Alter konnten und fast ausschließlich auch taten.

Eine von ihnen, die heute noch sinnbildlich für diesen Reichtum steht, war Elisabeth Maldoner (1800-1878). Man erzählt sich heute noch, dass man ihr das Geld in Fässern ins Haus brachte. Besonders hervorzuheben ist, dass sie, so wie auch die anderen Holzgauer Geldverleiher ihre Schuldner nie ausnutzte. In vielen, heute noch existierenden Zinslisten der Reichen Lisabeth, findet man die Vermerke „Geschenkt“ oder „Den Armen geschenkt“.

## DIE AUTOREN

Der Musiker Christof Kammerlander komponiert bereits seit 2006 die Bühnenmusik, der Schauspieler und Autor Bernhard Wolf ist seit 2011 künstlerischer Leiter der Geierwally Freilichtbühne. Das Autorenteam ist immer wieder beeindruckt, wie viele faszinierende Persönlichkeiten im Lechtal zu Hause waren und natürlich auch immer noch sind. Während der geschichtlichen Recherchen zu ihren Stücken „Totentanz“ und „Lechufer – Anno 1800“ wurden sie auf eine besondere Frau aus Holzgau aufmerksam. Elisabeth Maldoner (1800-1878) die im Volksmund „Die Reiche Lisabeth“ genannt wurde. Ihr Leben war voller faszinierender Geschichten und Mythen, die Kammerlander und Wolf in ihren Bann zogen.

Sei es ihr unglaublicher Reichtum, ihr starker Glaube oder die Tatsache, dass sie zeit lebens kinderlos und alleinstehend blieb. Wie kam sie zu ihrem Reichtum? Weshalb wurde sie zur Wohltäterin und Philanthropin? Wieso heiratete sie nie und warum wurde der christliche Glaube zum Mittelpunkt ihres Lebens? „Die Reiche Lisabeth – Die Geldverleiherin aus dem Lechtal“ erzählt einen spannenden, berührenden und humorvollen Teil der Geschichte des Lechtals.



Das Autorenteam Christof Kammerlander und Bernhard Wolf.

Gestaltung: wildfluss.design  
Bildnachweis: Markus Oberrauch, Arnold Weißbach, Geierwally Freilichtbühne



## MARKUS OBERRAUCH – THEATERMENSCH & REGISSEUR

Wurde 1977 in Bozen (Südtirol) geboren und ist am Ritten aufgewachsen. Seit 1994 hat er bei 20 Produktionen bei den Rittner Sommerspielen mitgewirkt. Mit 27 Jahren und nach 13 Jahren als Tischler zog es ihn nach Innsbruck, um dort die Schauspielschule zu besuchen. Nach erfolgreichem Abschluss folgten Arbeiten am Tiroler Landestheater, bei den Vereinigten Bühnen Bozen, bei den Tiroler Volksschauspielen, im Kellertheater Innsbruck, im Theater Kempten, im Stadttheater Ingolstadt, uvm. Er wirkte auch u.a. in den Filmen „Bergblut“, „3 Zimmer. Küche. Tod.“, „Der stille Berg“, „Ein wilder Sommer“, „Manaslu – Berg der Seelen“ mit.

Seit 2008 ist er Teil des Feinripp-Ensembles, wo er mit Bernhard Wolf und Thomas Gassner bis heute fünf Stücke geschrieben und auch erfolgreich zur Aufführung gebracht hat.

Es ist für Markus Oberrauch eine große Freude, auf der Geierwally Freilichtbühne Regie zu führen.

**Raiffeisen**

## KARTEN PREISE

Gruppen ab 20 Personen: 10 % Ermäßigung  
Kinder bis 14 Jahre: € 3,00 Ermäßigung  
Storno- und Umtauschgebühr: € 10,00 pro Karte (jedoch nur bis spätestens 14 Tage vor dem Aufführungstermin möglich)

Reservierte Karten müssen eine halbe Stunde vor Einlass abgeholt werden! | Einlass: 20:00 Uhr  
Die Aufführung findet bei jeder Witterung statt, das Areal ist überdacht.

### KARTENVORVERKAUF

Lechtal Tourismus | Frau Andrea Weger | A-6652 Elbigenalp  
(Gerne nehmen wir Ihre Kartenbestellung per Mail entgegen!)  
TEL +43 (0) 5634 53 15 12 | EMAIL geierwally@lechtal.at

ABENDKASSE an Spieltagen ab 18.00 Uhr geöffnet.  
TEL +43 (0) 5634 53 15 12

### BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Oberlechtal | IBAN: AT31 3622 0000 0001 1502 | BIC: RZTIAT22220  
Sparkasse Allgäu | IBAN: DE60 7335 0000 0204 1216 36 | BIC: BYLADEMTALG

ADLERHORST Logenplätze: € 50,-  
Wir laden in der Loge um 20 Uhr zum Sektempfang und verköstigen Sie in der Pause mit Lechtaler Spezialitäten.

Alpenrose A: € 31,-  
Alpenrose B: € 25,-

Edelweiß: € 31,-  
Frauenschu: € 31,-

